Clemens Brentano (1778-1842)

'Nachtigall, ich hör dich singen'

Nachtigall, ich hör dich singen
's Herz im Leib möcht mir zerspringen,
Komme doch und sag mir bald,
Wie sich alles hier verhalt'.
Nachtigall, ich seh dich laufen,
An dem Bächlein tust du saufen,
Tunkst hinein dein Schnäbelein,
Meinst es sei der beste Wein!
Nachtigall, wohl ist gut wohnen
In der Linde grünen Kronen,
Bei dir, lieb Frau Nachtigall,
Küß dich Gott viel tausendmal!
(64 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/brentano/gedichte/chap107.html

classtests.com